19 Einsätze für Asche in Wald, Wiese, Haus und Garten

Wusstest du, dass du die Asche nutzen kannst, wenn du mit dem Verbrennen von Holz fertig bist?

Es gibt Verwendungen für Holzasche, von denen du wahrscheinlich nichts wusstest.

Und heute wirst du erfahren, wofür du die Holzasche überall nutzen kannst.

Auch wenn vielleicht Ideen dabei sind, die dir etwas komisch vorkommen. Es kann immer sein, dass du in eine Notsituation kommst und dann bist du froh, wenn du es weißt.

Lass uns anfangen.

Gibt es Unterschiede bei Asche?

Es gibt allgemeine Richtlinien, die dir dabei helfen, die Asche richtig anzuwenden. So kann es nützlich sein, zu wissen, ob die Asche von Hart- oder Weichhölzern stammt.

Harthölzer wie Buche, Eiche, Esche und Obstbäume wiegen mehr und liefern demnach auch mehr Asche als leichtere Hölzer. Hartholzasche enthält auch mehr Nährstoffe als die weicheren Nadelbäume wie Kiefer oder Douglasie. Außerdem enthalten Laubbäume sehr wenig Harze.

So stellst du die Asche her: Entfache ein heißes Feuer mit Holz aus der Natur. Das Holz darf nicht chemisch behandelt sein. Und dann lass dein Feuer komplett herunterbrennen.

Als Holz nutzt du besser Laubholzarten, wie Buche, Eiche, Esche und Obstbäume

30 Verwendungen für Holzasche, von denen du wahrscheinlich nichts wusstest

Wie bei so vielen Abfallprodukten denken die meisten Menschen, dass Asche in den Müll gehört.

Dabei gilt Holzasche seit vielen Generationen als wertvoll.

Schon im alten Rom untersuchten und dokumentierten Wissenschaftler den Wert der Asche, besonders als Dünger für die Landwirtschaft.

Du kannst Holzasche auf verschiedene Arten verwenden:

1. Mit Laugenwasser waschen

Eine Sache, die du aus Asche machst, ist Laugenwasser herzustellen.

Mit Asche lässt sich wunderbar waschen – stelle eine Lauge her

Mische etwa 8 Esslöffel saubere weiße oder graue, flauschige Asche mit einem Liter Wasser. Lass die Mischung dann mindestens sechs Stunden stehen. Es entsteht dabei eine alkalische Lösung (Lauge). Siebe sie dann durch einen Kaffeefilter, wenn beim Abgießen die Asche nicht komplett im Behälter bleibt.

Wenn du die Lauge 10 bis 11 Stunden ansetzt, erhältst du ein Vollwaschmittel. Setze die Lauge aber nicht länger an, sonst kann sie ätzend wirken (pH-Wert über 12, hier Teststreifen holen).

Laugenwasser eignet sich hervorragend zur Reinigung und für andere Zwecke. Es gibt diverse Varianten, wie mit Asche gewaschen wurde. Außerdem ist die Lauge wunderbar nutzbar als Spülmittel und Bodenputzmittel. Zieh dir aber Handschuhe an – die Lauge greift deine Haut an.

Lies auch

Sauber ohne Strom: Die besten Methoden und Tricks zum Waschen von Kleidung im Notfall – Erfahre, wie du im Notfall deine Kleidung ohne Strom waschen kannst. Finde hier drei Möglichkeiten, wie du auch ohne Waschmaschine saubere Kleidung bekommst.

2. Scheuermittel herstellen

Stelle eine dicke Paste aus Asche und Wasser her. Du erhältst dadurch ein brillantes, mildes **Scheuermittel mit hoher Fettlösekraft**. Das Scheuermittel eignet sich gut für alle Edelstahlbehälter und Oberflächen. Zudem für Cerankochfelder, Keramikwaschbecken und Behälter aus Emaille.

Jedoch solltest du kein Aluminium, Chrom und Kunststoffe damit reinigen. Die Materialien vertragen das Asche-Scheuermittel nicht oder die Oberfläche zerkratzt.

3. Halte Gerüche fern

Holzasche wird auch gegen strenge Gerüche eingesetzt. Sie neigt dazu, die Gerüche zu absorbieren und zu minimieren. Dies ist eine meiner Lieblingsanwendungen für Holzasche.

4. Den Kühlschrank frisch halten

Ein weiterer Tipp ist die Verwendung von Holzasche, damit der Kühlschrank frisch riecht. Es wird genauso gemacht, wie Leute eine Schachtel Backpulver benutzen. Lege stattdessen einfach einen Teller Asche hinein.

5. DIY Zahnpasta

Ja, du kannst tatsächlich mit Holzasche deine Zähne putzen. Das bietet sich besonders dann an, wenn du im Wald übernachtest und auf deine Zahnpflege viel Wert legst.

Die Asche siebst du fein durch ein Sieb. So reibt sie Zahnbelag ab und außerdem versorgst du deine Zähne mit Zink, Kalium, Magnesium und Kalzium.

Die meisten Naturvölker reinigen so ihre Zähne und selbst in Deutschland haben die Menschen diese Methode bis in die frühe Nachkriegszeit genutzt.

Diese Methode habe ich auch in meinen Ratgeber "Wie putze und pflege ich meine Zähne, wenn ich Outdoor unterwegs bin?" integriert.

Asche ist eine fantastische Zahnpasta

6. Stärke kalziumliebende Pflanzen

Es gibt Pflanzen, die lieben und brauchen Kalzium. Holzasche bietet sich dafür perfekt an. Zu den Pflanzen gehören Bohnen, Tomaten, Spinat, Erbsen, Knoblauch, Avocado und vieles mehr.

7. Insekten und Schnecken abschrecken

Suchst du eine weitere großartige Verwendung für Holzasche und deinen Garten? Dann verwende Holzasche, um Schnecken, Blattkäfer, Kohlschnaken und Blattläuse im Garten mit Holzaschedünger abzuhalten. Das wird helfen, diese Schädlinge fernzuhalten.

Bei Blattläusen streust du ganz feine Asche auf die Blätter. Bei allen anderen Insekten verstreust du um die Pflanze herum Asche. Damit schlägst du zwei Fliegen mit einer Klappe: Schädlingsbekämpfung und Dünger.

Schnecken und Insekten mögen Asche überhaupt nicht

8. Trinkwasser filtern

Holzkohle und Holzasche sind wunderbare Filter, um frisches Trinkwasser herzustellen. In vielen fertigen Filtern, die verkauft werden, befindet sich sogar Holzkohle.

Lies auch: Wasserfilter selber bauen [Survival Basics]

9. Ameisen verjagen

Eine einfache Möglichkeit, Ameisen ohne Pestizide oder Gift loszuwerden, besteht darin, Holzasche auf die Ameisenstraßen und Ameisennester zu legen. Die Asche können sie nicht abtransportieren. Das Ameisenvolk wird dann umziehen.

P. S. Bitte lege niemals Asche auf einen Ameisenhaufen in der Natur. Waldameisen stehen zum Beispiel unter Naturschutz.

10. Parasiten abwehren

Aus Asche und Essig stellst du eine Paste her. Diese trägst du auf, wenn du mit Läusen, Zecken und Flöhen zu kämpfen hast. Reibe die Paste dort ein, wo es nötig ist.

Bei Haustieren funktioniert es auch wunderbar. Es wird zwar chaotisch und dreckig werden – hilft aber.

Asche und Essig gemischt ist gut gegen Parasiten

11. Schädlinge fernhalten

Mäuse, Ratten, Kakerlaken und andere Lebewesen und Schädlinge hältst du mit Asche fern. Streue in die Ecken und auf die Tierwege einfach Asche.

12. Streuen gegen Glätte: Asche statt Salz

Warme Holzasche lässt Eis schmelzen und sorgt für Grip. Wenn es taut, fließt das aschige Schmelzwasser in deine Beete und bringt Kalium und andere Nährstoffe ein (und kein schädliches Salz). Zum Ende des Winters verschwindet die Asche von selbst komplett im Erdreich.

13. Motten von der Kleidung abwehren

Vermeide den üblen Geruch von Mottenkugeln und schütze trotzdem deine Kleidung. Stelle als Alternative einfach Asche in den Kleiderschrank.

14. Feuchtigkeit mit Holzasche entfernen

Holzasche setzt du ein in Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit. Die Asche saugt die Feuchtigkeit auf und sorgt für weniger Luftfeuchtigkeit.

Asche bindet Feuchtigkeit – mach dir den Aspekt zum Vorteil

15. Obst und Gemüse konservieren

Grabe ein Loch und streue Asche hinein. Dann legst du Obst und Gemüse hinein und konservierst so deine Nahrung. Dies ist ein großartiger Tipp für eine Überlebenssituation.

16. Lösche ein Feuer

Manchmal musst du in Eile ein Feuer löschen. Überdecke dein Feuer mit Holzasche und es wird ausgehen.

17. Bereichere deinen Kompost

Für die Gartenfreunde: Die Kompostierung ist zu jeder Zeit großartig, besonders aber mit Holzasche. Schon eine kleine Menge Holzasche kann dem Komposthaufen einen Schub verleihen.

18. Asche auf die Haut: als Tarnung und Sonnenschutz

Du möchtest dich unsichtbar machen für die Tierwelt? Dann reibe dich mit Asche ein. Oder nutze Asche als Sonnenschutzmittel. Trage dazu die Asche auf deiner Haut auf. Du kannst sie auch anfeuchten und dich damit einreiben.

19. Zum Gerben

Nutze Asche als Einweichmittel, bevor du Tierhäute gerbst. Diese Methode wird seit Generationen bei amerikanischen Ureinwohnern angewendet. Die mit Wasser einhergehende alkalische Reaktion führt zum Lockern der Haare (Hier mehr zum Leder-Äscher).

Mit Asche weichst du Tierhäute ein, so lockern sich die Haare

Tipps, um sicher mit Holzasche umzugehen

Wenn du Holzasche für die oben aufgezählten Dinge verwendest, musst du immer sicher damit umgehen.

- Arbeite nur mit Asche, die vollständig abgekühlt ist.
- Bewahre die Asche immer in einem Metallbehälter mit einem Deckel auf, der fest verschlossen werden kann.
- Entsorge Holzasche richtig. Entsorge Holzasche niemals in Papier-, Kunststoff- oder Kartonbehältern.

Welche Tipps und Tricks zur Asche kennst du noch? Schreibe es in die Kommentare.

Über den Autor des Ratgebers

Martin Gebhardt

Hey, ich bin Martin und ich bin Wildnis-Mentor. Auf meinem Blog lernst du die Basics sowie zahlreiche Details zum Outdoor-Leben. Schnapp dir meine 35 einfach umsetzbaren Survival-Hacks, um ab morgen nicht mehr planlos im Wald zu stehen. Lies mehr über mich auf meiner "Über mich"-Seite.

Besuche ihn auf seiner Website https://survival-kompass.de